

Schavan: Forscher als Lehrer einsetzen!

Beitrag von „Mikael“ vom 26. Juli 2009 17:56

Zitat

Original von Timm

Aber wie gesagt, ich sehe das Dilemma, nur nehme ich es nicht so dramatisch, weil wohl es momentan schwer ist, den Lehrerberuf weiterhin noch unattraktiver zu machen.

Das interessiert die Bildungsministerien doch überhaupt nicht, sonst wäre schon seit Jahren etwas Konstruktives passiert.

Probleme werden in der Bildungspolitik solange "ausgesessen" bis es nicht mehr geht. Und dann wird sehr schnell gehandelt. Das haben wir in Niedersachsen vor kurzem mit dem Arbeitszeitkonto erlebt: Die Rückzahlung sollte von heute auf morgen auf das Ende der Dienstzeit verschoben werden, also ein paar Jahrzehnte in die Zukunft!. Erst nach langen und massiven Protesten wurde das Verfahren wieder modifiziert (Wahlverfahren).

Und hinsichtlich der Arbeitszeit sind Beamte eindeutig in einer schlechteren Position als "normale" Arbeitnehmer (die auch wenn sie keinen Tarifvertrag haben zumindest einen Arbeitsvertrag haben, der das regelt). Und wir dürfen nicht einmal streiken, wenn es sich zu unserem Nachteil verändert.

Gruß !

edit: Diesmal ganz ohne Fettdruck! Wird aber bestimmt nicht immer so bleiben. 😊